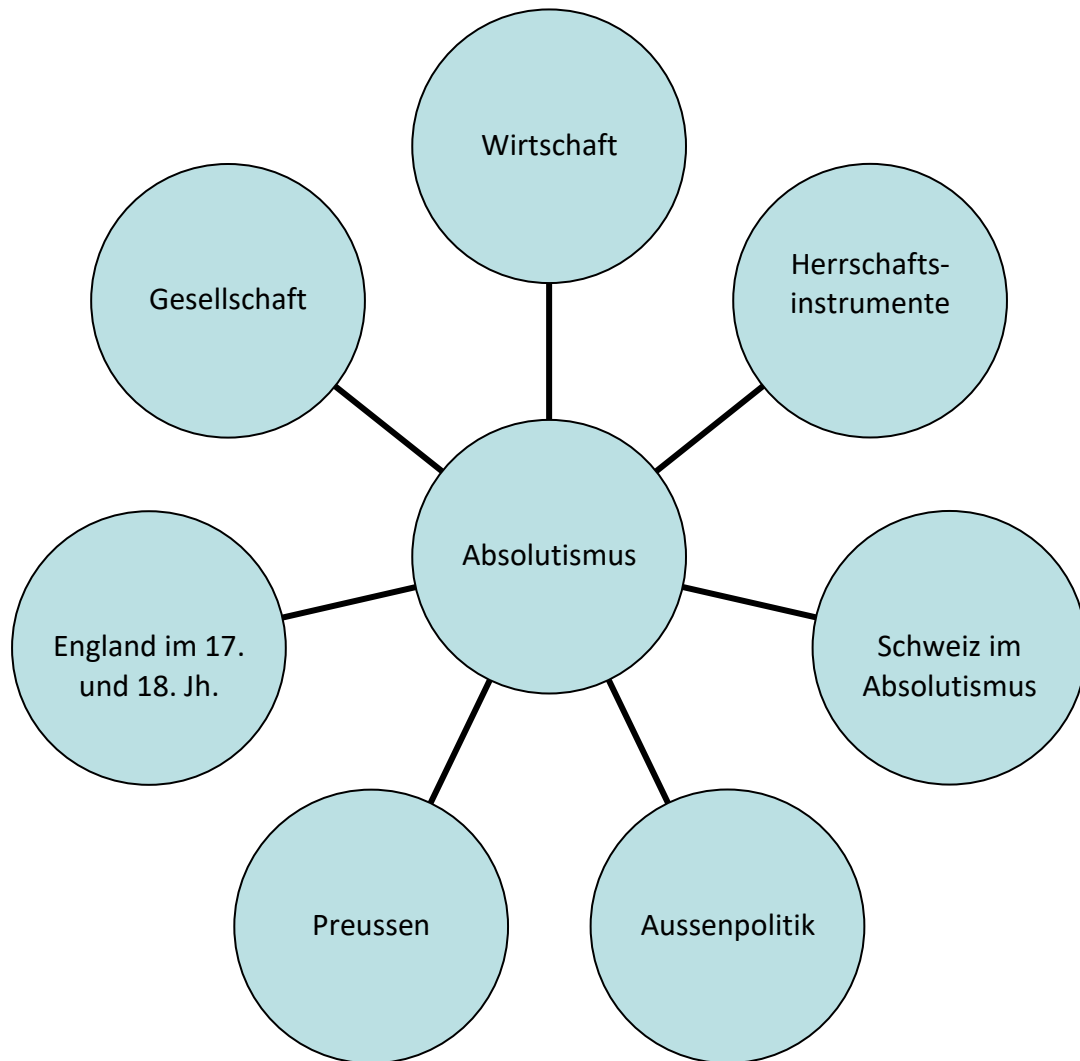


Das Zeitalter des Absolutismus

Lernaufträge zum Schweizer Geschichtsbuch 2, Seiten 62 bis 93



Ergänze dieses Mind Map laufend. Die Verarbeitung von Text zu Mind Maps und Concept Maps kann das Verstehen und Behalten von komplexen Informationen und Zusammenhängen fördern.

Wichtige Lernziele Absolutismus und englische Kolonien:

1. Du kennst alle in diesem Dossier und im Geschichtsbuch vorkommenden Begriffe und Personen.
2. Du kennst folgende Daten:
 - 1661 bis 1715: Regierungszeit Ludwigs XIV.
 - 18. Jahrhundert: aufgeklärter Absolutismus in vielen europäischen Ländern
 - 1756 bis 1763: Siebenjähriger Krieg: Preussen behauptet sich als Grossmacht, England gewinnt Vorherrschaft auf Weltmeeren
3. Du weisst, warum es zum Absolutismus kam und weisst auch, wie er gerechtfertigt wurde.
4. Du kennst die Herrschaftsinstrumente des Absolutismus und die Grenzen der königlichen Macht.
5. Du kannst die Änderungen / den Aufbau der Gesellschaft im Absolutismus in Frankreich und die Folgen für die einzelnen Bevölkerungsgruppen erklären und mit anderen Gesellschaftsformen (Schweiz, England) vergleichen.
6. Du kannst das merkantilistische Wirtschaftssystem und die Funktion des Barocks für den Absolutismus und die Gegenreformation erläutern.
7. Du kannst den gesellschaftlichen, wirtschaftlichen und den politischen Aufbau der Schweiz im Zeitalter des Absolutismus erläutern und das politische System mit einer modernen Demokratie und den Forderungen und Zielen der Aufklärung vergleichen.
8. Du kannst das politische System in England und seine Entwicklung sowie die Bedeutung der Glorious Revolution und der Bill of Rights erläutern und mit dem System in Frankreich vergleichen.
9. Du kennst die Theorien von Hobbes, Locke, Montesquieu und Rousseau und kennst den Begriff Aufklärung definieren. Du weisst, wie die Aufklärung das Denken der Menschen beeinflusste und kennst wichtige Forderungen und Ziele der Aufklärung.
10. Du kannst den Unterschied zwischen dem französischen und dem aufgeklärten Absolutismus (Preussen) erklären und kennst Herrschaftsverständnis, Ziele und Massnahmen von Friedrich II.
11. Du kennst wichtige Prinzipien absolutistischer Aussenpolitik und weisst, wie sich die europäische Staatenwelt von der Mitte des 17. Jh. bis Ende 18. Jh. geändert hat. Du kennst Ziele der Grossmächte und Gegensätze zwischen ihnen sowie Ursachen, Verlauf und Folgen des Siebenjährigen Kriegs.
12. Du analysierst und interpretierst Quellen und stellst sie in ihren historischen Zusammenhang und präsentierst deine Resultate zusammenhängend und verständlich.
13. Du verarbeitest Fachtexte zu eigenen Schaubildern (z. B. Mind Maps)
14. Du erkennst die Bedeutung des Absolutismus und der Aufklärung für die Gegenwart.
15. Du kennst Beispiele absolutistischer Obrigkeitwillkür und kannst diese beurteilen.

Frankreich als exemplarischer Fall:

Das im Geschichtsbuch im Zentrum stehende Land (Frankreich) ist exemplarisch für den hohen Absolutismus. In den meisten europäischen Ländern jener Zeit gab es aber auch absolutistische Systeme (Russland, Spanien, Österreich, deutsche Staaten etc.), die sich im 17. und frühen 18. Jahrhundert noch am Modell Frankreichs, später vielerorts am «aufgeklärten» Absolutismus orientierten. So schaffte zum Beispiel Josef II. in Österreich die Hörigkeit der Bauern und den Frondienst ab und erliess Gesetze zum Schutz der in Manufakturen arbeitenden Kinder. Insbesondere in England wurden Versuche der Könige absolutistisch zu regieren durch den Adel im Keim erstickt. Hier entwickelte sich schon früh eine parlamentarische Monarchie. Auch die Niederlande gingen früh einen eigenen Weg, nämlich den einer Adels- und Bürgerrepublik.

A. Einstieg

Gelb hinterlegt Aufträge werden im Unterricht besprochen / durchgeführt. Alle übrigen Aufträge sind im Rahmen der Leseaufträge zu erledigen und werden nicht besprochen. Es können aber jederzeit Fragen gestellt werden.

Lies die Seiten 62+63 im Geschichtsbuch und notiere hier in Stichworten die Bedeutung des Absolutismus und der Aufklärung für die heutige Zeit.

B. Bildanalyse

B.1. Führe für eines der beiden Bilder auf Seite 64 / 68 schriftlich eine Bildanalyse durch (evtl. grössere Versionen im Internet suchen). Du solltest deine Resultate in einem Minivortrag präsentieren können. Ludwig XIV. war zwischen 1661 und 1715 König von Frankreich. Mache hier stichwortartige Notizen. Zusatzaufgabe für Schnelle: Aufgabe 2 auf Seite 65.

1. Wirkung des Bildes auf dich.
2. Was ist dargestellt?
3. Wie ist der Herrscher dargestellt? Aufbau? Stilistische Mittel?
4. Bedeutung / Aussage? Was lässt sich daraus über die damalige Zeit ableiten?

Bild 1, Seite 64:

Bild 2, Seite 68:

Vergleich (gemeinsame Elemente):

B.2. Lies nach den Präsentationen die Seiten 64 bis 66, 68 und 69 und erkläre die Bilder vor ihrem historischen Kontext.

Beantworte dabei auch die folgenden Fragen und ergänze das Mind Map über den Absolutismus.

a. Wie unterschied sich ein absolutistischer Herrscher von einem mittelalterlichen Herrscher?

Mittelalterlicher Herrscher	Absolutistischer Herrscher

b. Wie wurde seine Stellung gerechtfertigt. Wie kam es zum Wandel des Herrschaftssystems (Beachte dazu auch M4 auf Seite 65 und M3 auf Seite 69).

Rechtfertigung:

c. Was bedeutete der Absolutismus für folgende Gruppen? (Ergänze diese Tabelle, wenn du die Seite 70 liest.)

König	
Adel, Klerus 1. und 2. Stand	
Reichere Bürgerliche	
Bauern, einfache Stadtbevölkerung	

d. Worauf stützte der König seine Macht?

Heer:
Hof:
Beamte:
Ideologie und Staatsphilosophie:

e. Warum ist das Bild eines Sonnenkönigs treffend für Ludwig XIV.?

f. Wo lagen die Grenzen der königlichen Macht?

B.3. Ergänze deine Notizen mit den Informationen aus dem Film «Ludwig XIV.» (Anne Roerkohl, Barabara Stupp, Katja Brandt und Carola Halfmann, Geschichte interaktiv 22, Absolutismus I, Modul 3)

C. Der Hof

C.1. Lies M4 auf Seite 67. Überlege dir, was das Ziel und was Konsequenzen des hier beschriebenen Zeremoniells waren.

(Wer beim Essen dem König am nächsten sein und ihm die Serviette reichen durfte oder von Anfang an beim Aufstehen des Königs dabei war, konnte sich am Hof des Sonnenkönigs besonders glücklich schätzen, allerdings konnte der König einem auch schnell die Gunst entziehen und in eine andere Gruppe eingeteilt werden.)

C.2. Studiere das Gemälde des Schlosses Versailles und löse Aufgabe 2 auf Seite 67. P.S. Das Schlafzimmer des Königs befand sich im zentralen Gebäude in der Mitte.

C. 3. Ergänze deine Notizen mit den Informationen aus dem Film «Herrschaft und Staatsbildung im 17. Jahrhundert» (Anne Roerkohl, Barabara Stupp, Katja Brandt und Carola Halfmann, Geschichte interaktiv 22, Absolutismus I, Hauptfilm, Teil 4: Macht braucht Bilder)

D. Der Merkantilismus

D.1. Lies die Seiten 70 und 71. Zeichne ein Schaubild, mit dem du dieses Wirtschaftssystem der Klasse erklären kannst.

D.2. Ergänze dein Schaubild mit den Informationen aus mit den Informationen aus dem Film «Colbert und der Merkantilismus» (Anne Roerkohl, Barabara Stupp, Katja Brandt und Carola Halfmann, Geschichte interaktiv 22, Absolutismus I, Modul 4)

E. Barock

Lies die Seiten 72 und 73 und führe dir nochmals den Begriff der Gegenreformation vor Augen. Versuche bei deinem nächsten Besuch in Einsiedeln den Text vor Ort nachzuvollziehen.

Vertiefungs- / Repetitionsaufgaben:

E.1. Gruppenarbeit

Vervollständige das Mind Map zum Absolutismus. Vergleiche eure Mind Maps in der Gruppe und ergänze sie.

E.2. Erklären üben:

Halte deiner Kollegin / deinem Vater / dir selbst vor dem Spiegel einen spontanen Vortrag über Absolutismus und Aufklärung. Du wirst sehr bald merken, wo du noch Lernbedarf hast.

E.3. Diskussion

Stellt euch vor, ihr macht eine Zeitreise ins 17. Jahrhundert und diskutiert mit den Leuten über den Absolutismus. Eine Gruppe sammelt Argumente aus heutiger Sicht, die den Absolutismus kritisieren. Eine Gruppe sammelt Argumente aus der Sicht der damaligen Bauern. Eine dritte Gruppe sammelt Argumente aus der Sicht von Adel und Klerus, eine vierte Gruppe wiederum übernimmt die Rolle des Königs. Eine weitere Gruppe kann die Perspektive reicher Bürgerlicher übernehmen.

E.4. Das Leben der Könige:

Informiere dich über die Jugend Ludwigs XIV. von Frankreich und Friedrichs II. von Preussen. Nimm Stellung zu der Frage, ob es nur positive Seiten hatte, ein König / Prinz im absolutistischen Zeitalter zu sein.

F. England: Leseauftrag 74 bis 77 (bis und mit M3).

F.1. Stelle auf einem Zeitstrahl die wichtigsten Zwischenetappen im Kampf zwischen König und Parlament dar.

F.2. Vergleiche das politische System Englands mit jenem in Frankreich. Ergänze folgende Tabelle:

England	Frankreich
Die Parlamentsabgeordneten waren immun, das heisst sie genossen Redefreiheit und konnten für Kritik nicht verfolgt werden.	König setzte sich immer wieder gegen Parlament und Stände durch, wenn es um Steuern oder Gesetze ging. Es gab Ständeversammlungen, aber die wurden nicht regelmässig einberufen.
	Keine geschriebene Verfassung
Zusatzinformation zum Buch: Besitzende Bürger hatten gleiche politische Rechte wie besitzende Adlige. Grössere Durchlässigkeit des Systems. Alle waren Steuerpflichtig.	Bürger konnten zwar sozial aufsteigen, hatten aber nicht gleiche Rechte wie Adelige.

F.3. Wo und in welchen Bereichen lagen die Schwerpunkte der britischen Kolonialpolitik und des Kolonialhandels?

F.4. Aufgaben 5 und 6 im Geschichtsbuch auf Seite 75. Aufgabe 5 kannst du in der Ich-Form lösen.

F.5. Aufgabe 2 auf Seite 77. (Vergleiche dazu deine Notizen über den Merkantilismus / Seite 70.

G. Die Schweiz im Zeitalter des Absolutismus

G.1. Lies die Seiten 78 bis 82 und M3 auf S. 83 und mache dir Notizen zu den Lernzielen. Überprüfe dein Wissen mit Hilfe des Tests in Moodle.

G.2. Quellenanalyse: M4 auf Seite 81.

G.3. Kartenstudium Seite 79. Arbeite Unterschiede zur heutigen Schweiz heraus.

H. Die Politik der Grossmächte: Kartenstudium

H.1. Vergleiche die Karte aus der zweiten Hälfte des 17. Jahrhunderts (Seite 91 im Buch) mit den Karten von Europa um 1748-66 (https://de.wikipedia.org/wiki/Datei:Europe_1748-1766.png) und mit der Karte Europas im Jahr 1795 (https://www.ieg-maps.uni-mainz.de/gif/pEu795Serie2_a4.htm) und schreibe die wichtigsten Entwicklungen heraus.

1. Welche Länder wurden grösser, welche kleiner?

H.2. Lies danach die Seiten 90 und 91 und nochmals die letzten Zeilen von Seite 76 (Siebenjähriger Krieg).

2. Beschreibe in der Tabelle die Ziele und Rivalitäten der folgenden Grossmächte:

Frankreich	
England	
Österreich	
Preussen	

3. Was kennzeichnete die Politik der Grossmächte im Zeitalter des Absolutismus?

I. Die Aufklärung

Als Aufklärung bezeichnet man eine Geistesströmung des 17. und vor allem 18. Jahrhunderts, welche das europäische Denken nachhaltig beeinflusst hat. Einer der Definitionen der Aufklärung stammt von Immanuel Kant aus dem Jahr 1784:



M2 auf Seite 85.

1. Wogegen richtet sich Kants Aufruf? Welche Zustände / Institutionen kritisiert er?

2. Sind seine Ideen völlig neu?

3. Was braucht es, damit sich die Menschen ihres Verstandes bedienen können?

4. Was für Schlüsse ziehst du für die heutige Zeit und für deine Situation?

I.1. Leitfragen zum Film: "Aufgeklärter Absolutismus und Staatsbildung" (Anne Roerkohl, dokumentARfilm, Geschichte interaktiv 23, Absolutismus II. Staatenbildung und Aufklärung 2015)

Mache dir Notizen zur Aufklärung. Was beinhaltet und fordert sie? Was ist neu?

Wer war Voltaire?

Was ist ein aufgeklärter König? Wie sahen Friedrich II. von Preussen (und Josef II. von Österreich) die Rolle eines Herrschers? Was waren ihre Reformen und Leistungen?
Wo waren die Grenzen des "aufgeklärten Absolutismus"?

Was war der Grund für die Reformen Friedrichs II. bzw. das Grundprinzip für sein Handeln?

Was geschah mit Preussen und Polen in der zweiten Hälfte des 18. Jh.?

I.2. Quellenarbeit in Gruppen

Im Folgenden wirst du einige Philosophen der Aufklärung näher kennenlernen. Lies den dir zugeteilten Text und trage deine Resultate in die folgende Tabelle ein. Wenn ihr eure Resultate den anderen vorstellt, solltet ihr sie mit Textstellen begründen können. Markiert deshalb die wichtigen Textstellen.

Auftrag A: M 3 auf Seite 87

Auftrag B: M 4 auf Seite 87

Auftrag C: M5 auf Seite 87

Auftrag D: M4 auf Seite 89

Tabelle auf der folgenden Seite:

Zeilenangaben in Klammern!	Zusammenfassung der wichtigsten Aussagen	Unterschiede zum reinen Absolutismus, wie ihn Ludwig XIV. vertrat.
John Locke (1632 - 1704)		
Montesquieu (1689 - 1755)		

Rousseau (1712 Genf – 1778)		
Friedrich II.		

a.1. Wer der vier hatte die revolutionärsten Ideen? Markiere in der Tabelle.

a.2. Welche Idee gefällt dir am besten? Was würdest du am politischen System der Schweiz ändern, wenn du könntest?

b. Vergleiche die Theorie von Locke mit jener von Hobbes auf Wikipedia (Thomas Hobbes, Abschnitt: Staatskunde)

Locke	Hobbes

I.3. Leseauftrag zu den Seiten 84 bis 89

a. Lies als Repetition die Seiten 84 bis 89 und markiere für die Lernziele wichtige Stellen. Lies zudem die von dir nicht analysierten Quelle (vgl. Aufgabe I.2.)

Lernziele:

9. Du kennst die Theorien von Hobbes, Locke, Montesquieu und Rousseau und kannst den Begriff Aufklärung definieren. Du weißt, wie die Aufklärung das Denken der Menschen beeinflusste.

10. Du kannst den Unterschied zwischen dem französischen und dem aufgeklärten Absolutismus (Preussen) erklären und kennst das Herrschaftsverständnis und die Ziele von Friedrich II. (Preussen).

b. Vervollständige das Mind Map auf der ersten Seite.

I.4. Anekdoten über Friedrich II.